

Inhaltsverzeichnis

Deutsche Sprache	2
Allgemeine Informationen zur Sprache	2
Integrationskurse	3
Berufsbezogene Sprachkurse (DeuFöV) nach § 45a AufenthG	4
Deutschkurse zur sprachlichen Erstorientierung	5
Ehrenamtliche und kostenlose Sprachlernangebote	5
Selber Deutsch lernen	5
kostenlose Online-Angebote	5

Deutsche Sprache

Allgemeine Informationen zur Sprache

Die Amtssprache in Deutschland ist Deutsch.

Es gibt die Standardsprache ("Hochdeutsch") und regionale Dialekte der gesprochenen Sprache. In Memmingen werden die Dialekte [schwäbisch](#) und [allgäuerisch](#) gesprochen.

Das „Gesamtprogramm Sprache“ des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) ist zuständig für das [Angebot an Sprachkursen für Migranten und Migrantinnen](#).

A1, B1, C2 - Was bedeutet das Sprachniveau?

In Europa gibt es eine sprach- und länderübergreifende Einteilung von Sprachniveaus, den "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen". Das ist ein einheitlicher Maßstab für die Einstufung von Sprachkenntnissen. Dieser besteht aus 6 verschiedenen Stufen, von A1 (Anfänger) bis C2 (Experten). Er umfasst verschiedene Dimensionen des Spracherwerbs: Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen.

„A“ wie „Anfänger“: **A1** und **A2** bedeuten, eine Person ist Anfänger oder Anfängerin in einer Sprache. Die Person hat Grundkenntnisse und versteht/spricht einfache Sätze.

„B“ wie „Besser“: **B1** und **B2** bedeuten, eine Person hat fortgeschrittene Sprachkenntnisse. Wer eine Ausbildung oder Arbeit beginnen will, soll mindestens B1 (noch besser: B2) haben.

„C“ wie „Champion“: **C1** und **C2** bedeuten, eine Person hat „verhandlungssichere“ Sprachkenntnisse. C2 ist annähernd mit muttersprachlichen Kenntnissen vergleichbar.

Wie gut ist Ihr Deutsch?

Testen Sie Ihr Deutsch, um eine Orientierung zu haben. Die Tests sind kostenlos. (Sie erhalten kein Zertifikat. Er ersetzt nicht die Einstufung durch eine Sprach-Schule!)

Hier geht es zu den Tests:

<https://www.goethe.de/de/spr/kup/tsd.html>

[Test in Zusammenarbeit mit der vhs Memmingen](#)

Kostenpflichtige Tests zum Ermitteln Ihres Sprachstandes bietet die [vhs Memmingen](#) an.

"Deutsch-Test für Zuwanderer" (DTZ): externe Prüfung

Sie brauchen ein Zertifikat für Ihre Deutsch-Kenntnisse? Sie können als "externer Teilnehmer oder Teilnehmerin" eine Prüfung machen. Fragen Sie eine Sprach-Schule nach dem "Deutsch-Test für Zuwanderer". Fragen Sie nach einem Termin und den Kosten. Der Test und die Ziele sind hier beschrieben: [Informationen BAMF](#)

Der "Deutsch Test für Zuwanderer" ist eine Prüfung. (Die Prüfung machen auch alle Personen, die einen Integrationskurs beenden.) Sie melden sich für die Prüfung an. Sie machen den Test.

Sie erhalten ein Zertifikat (B1). Der Test kostet etwa 160 €. Die Prüfung dauert 1 Tag (mit Pausen).

Sie können den Test vorbereiten und üben. Materialien gibt es hier:

■ [Arbeitsblätter und Hörbeispiele](#)

■ [Wortliste](#)

■ [Beispiel-Test](#)

Integrationskurse

Was ist der Integrationskurs?

In einem ■ [Integrationskurs](#) lernen Migranten Deutsch.

Der Kurs dauert mehrere Monate. Er findet oft von Montag bis Freitag statt, am Vormittag oder Nachmittag. Er dauert 4 bis 5 Stunden am Tag.

Ein Integrationskurs hat zwei Teile: Deutschkurs (Sprache, Umfang: 600 Unterrichtseinheiten UE) und Orientierungskurs (Wie funktioniert Deutschland? Umfang: 100 UE).

Am Ende gibt es für beide Teile eine Prüfung. Werden die Prüfungen bestanden, gibt es das Zertifikat „Integrationskurs“. Damit haben Sie in der Regel auch das Sprachniveau B1 erreicht.

Es gibt besondere Integrationskurse, z.B. mit **Alphabetisierung** oder für **Zweitschriftler** (Personen, die erst das lateinische Alphabet lernen müssen).

Auch für Eltern mit kleinen Kindern ist es wichtig, an einem Kurs teilzunehmen. Ihr Kind kann z.B. zu dieser Zeit in einer ■ [KiTa](#) betreut werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, spezielle Kurse nur für Frauen oder Jugendliche anzubieten.

Kann ich am Integrationskurs teilnehmen?

Es gibt verschiedene Regelungen, die das Aufenthaltsgesetz bestimmt. Am Integrationskurs dürfen **Migranten** und **Migrantinnen** teilnehmen, die sich **dauerhaft** in Deutschland aufhalten dürfen.

Asylbewerber und Asylbewerberinnen müssen auf den Entscheid des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge über Ihren Asylantrag warten. Sie erhalten Post, wenn Ihr Antrag entschieden wurde und Sie an einem Kurs teilnehmen sollen ("Verpflichtung").

Asylbewerber und Asylbewerberinnen aus Staaten mit einer "guten Bleibeperspektive" sind eine Ausnahme. Aktuell sind dies: Eritrea und Syrien. Gibt es ausreichend freie Plätze dürfen Personen aus diesen Staaten bereits während des Asylverfahrens am Kurs teilnehmen. Sie erhalten Post, wenn Sie am Integrationskurs teilnehmen dürfen ("Berechtigung").

Spätaussiedler und Spätaussiedlerinnen, aus der EU zugewanderte Personen oder zugewanderte Personen aus anderen Ländern können auch zur Teilnahme am Integrationskurs berechtigt oder verpflichtet werden. Erkundigen Sie sich direkt beim Kursträger nach Möglichkeiten einer Teilnahme.

Wie finde ich einen Kurs?

Wenn Sie bereits anerkannter Asylbewerber oder Asylbewerberin sind und Hilfe bei der Suche brauchen, fragen Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner oder Ihre Ansprechpartnerin im

Jobcenter.

Melden Sie sich dann für einen Kurs in Ihrer Nähe an. Bei der Anmeldung hilft Ihnen der Kursträger oder die Kursträgerin.

Eine Übersicht aller laufenden Integrationskurse finden Sie hier:

■ [Link zu Integrationskursen](#) (Schnellsuche: Postleitzahl: 87700, Integrationskurs: Integrationskurs, geplante oder laufende Kurse auswählen, Suche)

Es besteht auch die Möglichkeit einen Integrationskurs als Selbstzahler oder Selbstzahlerin zu besuchen (Sie müssen die Kursgebühr selber bezahlen).

Einstufungstest für Integrationskurse

Mögliche Teilnehmer und Teilnehmerinnen von Integrationskursen werden vor Kursbeginn getestet, damit die Teilnahme an einem passenden Kurs sichergestellt werden kann. Wenn Sie an einem Einstufungstest teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei dem jeweiligen Bildungsträger. Die Testung ist auch ohne Anmeldung möglich.

Berufsbezogene Sprachkurse (DeuFöV) nach § 45a AufenthG

Berufsbezogene Deutschkurse helfen dabei die eigenen Deutschkenntnisse weiter zu verbessern. Die sogenannten DeuFöV-Kurse können Sie besuchen während dem Beruf, der Ausbildung oder einer berufsqualifizierenden Maßnahme oder als Vorbereitung auf den Berufseinstieg in Deutschland.

Die Basismodule der DeuFöV-Kurse haben das Ziel, in drei Modulen à 400 Unterrichtseinheiten, zum Sprachniveau B2 zu führen. Jedes dieser Module schließt mit einer Zertifikatsprüfung ab. Teilnahmevoraussetzung ist ein Sprachniveau von mindestens B1. In der Regel müssen Sie deshalb einen Integrationskurs erfolgreich abgeschlossen haben.

Es besteht die Möglichkeit, die Kurse als Selbstzahler oder Selbstzahlerin zu besuchen.

Es gibt aber auch spezielle Module, die lediglich ein Sprachniveau A2 oder B1 voraussetzen. Weitere Spezialmodule sind inhaltlich speziell auf bestimmte Berufsgruppen zugeschnitten.

Das Angebot steht unter anderem offen für:

- Personen mit Migrationshintergrund in Maßnahmen nach SGB III, darunter: Deutsche Staatsangehörige mit Migrationshintergrund, EU-Bürger und EU-Bürgerinnen, sonstige Zugewanderte einschließlich Personen im Asylverfahren mit guter Bleibeperspektive (also aus Eritrea und Syrien) und Geduldete nach § 60a Abs.2 Satz 3 AufenthG. Wenn Sie zu diesen Personengruppen gehören brauchen Sie eine Teilnahmeberechtigung von der Agentur für Arbeit. Ausgeschlossen sind Geflüchtete aus sogenannten sicheren Herkunftsländern im laufenden Asylverfahren.
- Personen mit Migrationshintergrund im SGB II-Bezug, darunter: Deutsche Staatsangehörige mit Migrationshintergrund, EU-Bürger und EU-Bürgerinnen sowie andere Zugewanderte und anerkannte Schutzsuchende. Wenn Sie zu dieser Personengruppe gehören brauchen Sie eine Teilnahmeberechtigung vom Jobcenter.
- Personen in einer ■ [Einstiegsqualifizierung](#), in Berufsausbildung oder in einem Anerkennungsverfahren oder Personen, die für die Zulassung zu ihrem Beruf in Deutschland ein bestimmtes Sprachniveau brauchen. Wenn Sie zu diesen Personengruppen gehören,

brauchen Sie eine Teilnahmeberechtigung vom BAMF.

Wenden Sie sich an die [Flüchtlings- und Integrationsberatung](#). Diese unterstützen Sie dabei, einen passenden Kurs zu finden.

Tipp:

■ [Berufsbezogenes Deutsch in der Pflege mit Hilfe einer App lernen](#)

Deutschkurse zur sprachlichen Erstorientierung

Die Deutschkurse zur sprachlichen Erstorientierung (auch **Erstorientierungskurse**) vermitteln sowohl elementare Deutschkenntnisse als auch Informationen über das Leben in Deutschland. Die Inhalte stellen für die Teilnehmenden eine praktische Starthilfe im neuen Lebensumfeld dar und erleichtern die Orientierung im Alltag. Ein Kurs umfasst 300 Unterrichtseinheiten mit jeweils 45 Minuten. Die Module des Kurses umfassen Themen wie „Gesundheit / Medizinische Versorgung“, „Arbeit“, „Kindergarten / Schule“, „Wohnen“, „Orientierung vor Ort / Verkehr / Mobilität“. Im Fokus steht die mündliche Kommunikation: Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen so schnell wie möglich lernen, sich im Alltag zurechtzufinden. Modulübergreifend geht es bei Erstorientierungskursen auch um die Vermittlung von Werten.

Erstorientierungskurse sind in erster Linie gedacht für Asylbewerber und Asylbewerberinnen mit unklarer Bleibeperspektive. Sofern es freie Kursplätze gibt, dürfen aber auch anerkannte Asylbewerber und Asylbewerberinnen, Geduldete und Asylbewerber sowie Asylbewerberinnen mit guter Bleibeperspektive teilnehmen. Für Personen, die der Schulpflicht (6 bis 15 Jahre) oder der Berufsschulpflicht (16 bis 21 Jahre) unterliegen, sind die Erstorientierungskurse dagegen nicht gedacht. Sollten Sie während der Teilnahme am Erstorientierungskurs Zugang zu einem Integrationskurs bekommen, können Sie in diesen wechseln. Die Menschen in den Kursen haben eine ganz unterschiedliche Vorbildung. Analphabeten und Analphabetinnen können die Kurse ebenso besuchen wie Akademiker und Akademikerinnen. Erstorientierungskurse sind kostenfrei.

Die Kurssprache ist Deutsch - Dolmetscher oder Dolmetscherinnen sind im Kurs nicht anwesend.

Wenden Sie sich an die [Flüchtlings- und Integrationsberatung](#). Diese unterstützen Sie dabei, einen passenden Kurs zu finden.

Ehrenamtliche und kostenlose Sprachlernangebote

Ehrenamtliche Helfer

Es gibt viele hilfsbereite Menschen, die Sie beim Lernen unterstützen. Diese Angebote sind freiwillig. Ehrenamtliche bekommen kein Geld und sind in ihrer Freizeit tätig. Einen Überblick über die Angebote in Memmingen hat die [Freiwilligenagentur Schaffenslust](#).

Selber Deutsch lernen

kostenlose Online-Angebote

Im Internet und in den App-Stores gibt es eine Vielzahl von Sprachlernprogrammen. Viele sind kostenlos zu nutzen:

Online:

- [Deutsche Welle](#)
- [Deutscher Volkshochschul-Verband](#)
- [Goethe-Institut](#)
- [vhs](#)
- [TandemPartners](#)
- [lernox](#)
- [DuoLingo](#)
- [Online Deutsch lernen](#)
- [Deutsch am Arbeitsplatz](#)

Apps:

- [Serlo ABC](#)
- [Einstieg Deutsch](#)
- [Ankommen](#)
- [FunEasyLearn](#)
- [50 Languages](#)
- [Navi-D](#)
- [Deutschtrainer A1](#)

Übersetzungsprogramme:

- [deepl.com](#)
- [Google Translator](#)
- [Microsoft Übersetzer](#)
- [babelfish.de](#)